

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 3 (1927)  
**Heft:** 37  
  
**Rubrik:** Humor und Rätsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# HUMOR UND RÄTSEL



Meier: «Na, Herr Müller, Ihre jungen haben allerdings 'ne schöne Menge Geld verdient!»  
Müller: «Ja, ja, leider, aber der einzige, der dabei gescheit geworden ist, der bin ich.»

Verirrt. Pfarrer bei der Abdankung am Grabe einer Verstorbenen: «Gott hab' sie selig, sie war eine edle, friedliebende und gütige Frau, das Muster einer Hausfrau.» — Witwer im Gefolge der Leidtragenden zu seinem Sprößling: «Gomma, Baulchen, mir sin uf 'ner falschen Beredigung.»

Der zahme Ehegatte. Das Herrchen (zur Kammerzofe): «Sag' mal, Agnes, weißt du vielleicht schon, wo meine Frau diesen Winter hinfahren wird?»  
Agnes: «Nach Capri, gnädiger Herr.»  
Er: «So? Und weißt du vielleicht auch — hm — ah — ob sie mich mitnehmen will?»

Fein gegeben. «Ich verstehe dich nicht, lieber Harry. Du schwärmst für Frauen und heiratest doch nicht?»

«Da ist nichts Merkwürdiges dabei,» meint der weise Harry, die bläulichen Ringe seiner Zigarette vor sich hinblasend. «Man kann großer Blumenfreund sein und braucht deshalb noch lange nicht Gärtner zu werden!»

— Ismael Bohnenstiel wollte mit seinem Sohne Isaak eine Nordlandfahrt machen und erkundigte sich zu diesem Zwecke nach einem Reisebureau. Man wies ihn an die Gesellschaft des Norddeutschen Lloyd. Ismael jedoch, der die Sprache des Abendlandes zu wenig beherrschte und deshalb die erteilte Auskunft nicht recht verstand, sagte zu seinem Sohne: «Isaak, da nehmen's nur deutsche Leit, 's ist besser, wir geh'n direkt aufs Schiff.» — Auf dem Dampfer wurde Ismael Bohnenstiel vom Schiffskassier gefragt: «Wünschen Sie Kajüt', mein Herr?» — Da wandte sich Ismael abermals zu seinem Sohne und sagte: «Komm, Isaak, da nehmen's wieder kai Jüd, geh'n w'r also wieder heim.»

Ein folgsamer Patient. Ein biederer Schotte litt an Magen- und sonstigen Schmerzen und ging zu seinem Leibarzt. Dieser verordnete ihm eine bestimmte Anzahl Pillen täglich, außerdem allabendlich ein kleines Glas Whisky zur Beruhigung seiner Verdauungsorgane. — Vierzehn Tage darauf trifft der Arzt seinen Patienten und fragt ihn, ob er die Vorschriften auch brav befolgt habe.

«Gewiß, Herr Doktor,» entgegnete der Schotte. «Mit den Pillen bin ich allerdings ein wenig im Rückstand, aber dafür bin ich mit dem Whisky sechs Wochen voraus.»

Die Wette. «Aber, lieber Herr, bevor Sie zum Arzt kamen, hätten Sie doch den Fuß waschen können. Ich könnte wetten, daß es keinen schmutzigeren Fuß in der ganzen Welt gibt.»  
«Lieber Herr Doktor, wenn ich möcht' Ihnen zeigen den andern Fuß, möchten Sie die Wette verlieren.»

Eine wertvolle Erfindung. Ein junger Erfinder meldet sich beim Direktor der Gesellschaft. «Na, was haben Sie da?» fragt dieser den Besucher, der sein Modell auspackt.

Erfinder: «Es ist ein drehbares Nest. Wenn die Henne ein Ei gelegt hat, macht das Nest eine kleine Drehung und das frische Ei fällt in einen darunter befindlichen Behälter. Die Henne schaut sich um, sieht kein Ei und denkt, daß sie sich geirrt hat, als sie glaube, eines gelegt zu haben. Sie setzt sich sofort wieder hin und legt ein neues. Dieses fällt sofort wieder in den Behälter, die Henne schaut sich wieder um» — Fortsetzung siehe oben.

## Kreuzwort-Rätsel

Bedeutung der Wörter:

a) Waghreche:

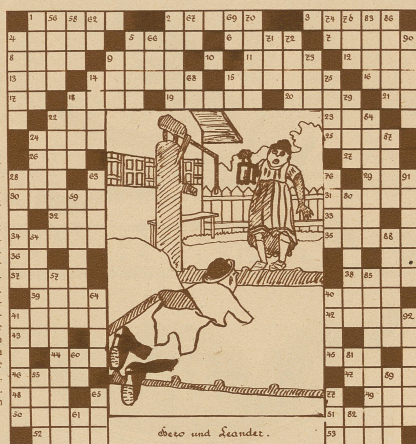
1. Hunderesse; 2. Reinigungsinstrument; 3. Menaisches Orgel; 4. Alte Silbermünze; 5. Kafferdorf; 6. Sauber; 7. Halbfaffenfamilie; 8. Stadt im östl. Sudan (Landschaft Wadi); 9. Ort in Frankreich (Depart. Nord); 10. Röm. Zahl (Hunder); 11. Berggipfel; 12. Schaumwein; 13. Französisch Insel; 14. Meerkrebs; 15. Wüstenfuchs; 16. Abgekürzter männlicher Vorname; 17. Neue Ausgabe (Abkürz.); 18. Berg auf der Insel Sardinien; 19. Behälter; 20. Staatsmahl; 21. Chem. Zeichen für Selen; 22. Raubfisch; 23. Kopfbedeckung; 24. ... play; 25. Stadt und Fluß in Ungarn; 26. Alt (Englisch); 27. Italienische Zahl; 28. Der Allbezwinger; 29. Bestimmter Artikel; 30. Tierwohnung; 31. Form von Reiten; 32. Einer der größten Ströme; 33. Inselbewohner; 34. Trennungszeichen; 35. Französisch Studium; 36. Abkürzung für Summa; 37. Ein halber Emigrant; 38. Gegensatz v. chronisch; 39. Hirschgarung; 40. König von Sparta; 41. Enge Straße; 42. Beiname der ganze Volksstamm Beteke; 43. Französisch Straße; 44. Neu (Griechisch); 45. Wild; 46. Relig. begründete Sitte der Quaker; 47. Farbe; 48. Französisch Spiel; 49. Latein «wir»; 50. Brantwein; 51. Raum frei von Materie; 52. Stadt in Indien an der Jumna; 53. Kreuzschiff.

b) Senkrechte:

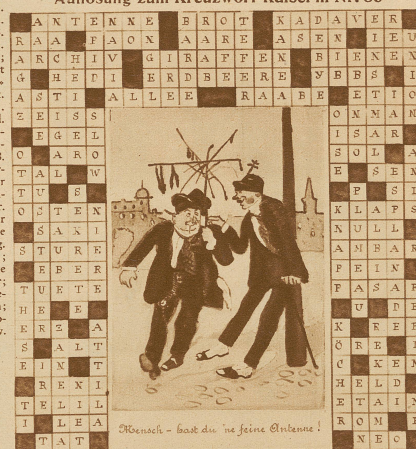
1. Weib. Vorname; 2. Fisch; 3. Französisch Historiker; 5. Stadt in Thüringen; 9. Latein. Kunst; 14. Fast die ganze Stadt Kairo; 15. Chem. Zeichen für Eisen; 18. Streifzug; 22. Englischer Staatsmann; 24. Fuß (Englisch); 28. Sechsfache; 40. See in Ober-Oesterreich; 41. Siehe Nr. 38; 54. Französischer Komponist; 55. Zeitschneider; 56. Baum; 57. Luftkurort am Harz; 58. Mit Nr. 41 «von Gottes Gnaden» (lateinisch); 59. Stadt in Frankreich (Depart. Haute-Vienne); 60. Griechische Vorsilbe; 61. Fledermaus; 62. Persial. Fürwort; 63. Weib. Vorname; 64. Römischer Kaiser; 65. Nebenfluß der Wolga; 66. Männl. Vorname, abgekürzt; 67. Elaf-Lohrigen (Abkürzung); 68. Nahrungsmittel; 69. Chem. Zeichen für Erbium; 70. Völkervertrag; 71. Nebenfluß der Donau; 72. Neunte Stufe der diaton. Tonleiter; 73. Getränk; 74. Wie Nr. 67; 75. Bayr. Staatsmann; 76. Gesangsstück; 77. Türkischer Vorname; 78. Schlange; 79. Oasen in der Wüste Sahara; 80. Form von erragen; 81. Eingetrag. Genossenschaft (Abkürz.); 82. Französisch «in»; 83. Fluß in Hannover; 84. Minister für die befreiten Gebiete; 85. Englisch. Kriegsminister; 86. Relig. Gebrauch; 87. Blumen- oder Gemüseplatz; 88. Kriegerisches Volk in Syrien; 89. Offener Eisenbahngüterwagen; 90. Abkürzungen; 91. Herrscher; 92. Gehen rückw.

## Auflösung zum Magischen Quadrat in Nr. 36

Lama, Anis, Mist, Asta



## Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 36



## Aspirin-Tabletten „Bayer“

sollen vor dem Einnehmen in einem Glase Wasser aufgelöst werden, denn so wirken sie stärker und rascher, eine Wohltat für alle, die von Schmerzen geplagt werden. Unübertroffen ist ihre Wirkung bei

Kopf- und Zahnschmerzen, Rheumatismus, Gliederschmerzen, Gicht, Erkältungen, Neuralgie usw. Die Originalpackung muß mit der Regiments-Vignette und dem Bayerkreuz versehen sein. Verlangen Sie deshalb stets diese Packung.



**NERVI** PENSION BÜRGI Ruhige, geschützte und staubfreie Lage, mit Garten, Südküchen mit Aussicht auf Meer. Bei: L. BÜRG, Schöneberg

**Lukufate-Verjüngung**  
wirkt entgiftend, erneuernd, stärkend, aufbauend  
**Neue Lebenskraft**  
Drucksachen, lackdichte Auskünfte, Detailverkauf und Fotoverand  
**Reformhaus Häusle & Co.**  
Oetenbachgasse 26 I. (Entresol)  
nähe mittl. Bahnhofstr., vis-à-vis Schönbühl, Dornbach (Krennau)  
geöffnet von 8-7 Uhr  
Telefon Schönbühl 4322

## CREME MOUSON

Millionen und Abermillionen ist die Creme Mouson-Hauptpflege ein tägliches Bedürfnis. Creme Mouson wirkt unfehlbar gegen spröde, rauhe Haut, macht sie sammetweich und verleiht ihr ein zartes, jugendfrisches Aussehen.  
Der gleichzeitige Gebrauch der wohltuenden Creme Mouson-Seife ergänzt die Creme Mouson-Hauptpflege in der günstigsten Weise. Creme Mouson-Seife ist außerordentlich mild und von feiner, dezenter Parfümierung.

In Cuben Fr. 0.65, Fr. 1.— und Fr. 1.50, in Dosen Fr. 1.25 und Fr. 2.—, Seife Fr. 1.—

## CREME MOUSON SEIFE

Willi Reichelt, Küssnacht-Zürich (Telefon 94), Generalvertretung und Fabrikalager.

**WEBER'S**  
**Tabanero**  
wird nie vergessen!  
WEBER SÖHNE A.-G. MENZIKEN BASEL

**STRESA** LAGO MAGGIORE  
Regina Palacé-Hotel  
Simplon-Löscherberg-Linie — Haltestelle aller Züge — See-  
bäder — Golf Links — Orchester — Tennis — Pension von  
L. 70.— an.  
B. Bossi, Besitzer

**Carlton Lugano**  
Herrschafliches Haus in großem Garten,  
4 Minuten v. Bahnhof (links), Grotzpföh-  
lene Küche. — Prachtvolle Aussicht, ruhige  
Lage. — Pension ab 5. Tag von Fr. 10.— an

**Dr. med. Joseph Littmann**  
hat sich nach mehrjähriger Tätigkeit als Volont.,  
Assistent und I. Assistenzarzt der kantonalen  
Nervenklinik (Prof. Dr. C. von Monakow),  
als Assistenzarzt der orthopädischen Klinik und  
Poliklinik der Anstalt Balgisträ (P. Dr. Dr. Scherb)  
und nach weiterer Ausbildung an ausländischen  
Kliniken niedergelassen als  
**Nervenzarzt**  
Zürich 1, Brändschenkestr. 2, am Schanzengraben  
Tel. Selnau 91.19 (außerh. Sprechstunde Sel. 51.21)  
Sprechstunden: 9-10 und 2-4 Uhr

**Dubarry**  
Die hervorragende Perl-Imitation bei  
PARADEPLATZ **Wiskemann**, ZÜRICH

**Felmoli**  
Erfrischungsräum  
Der beliebte Treffpunkt der Damen